



Dr. Friedrich Assländer

Führungs-Seminare Coaching/Beratung Systemaufstellungen

Wegweiser zum Wesentlichen Nr.11 Weih-Nacht - Dez. 2006

mit diesem Rundbrief möchte ich Ideen und Impulse weitergeben, die mir persönlich geholfen haben - zum Nachdenken, zum Ausprobieren, zum Weitersagen,

Frühere Ausgaben des Wegweiser finden Sie auf meiner Internetseite unter „Veröffentlichungen“.

Wenn Sie dafür keine Verwendung haben: bitte kurze Benachrichtigung an info@f-asslaender.de

Inhalt

1. Zum Nachdenken: Weih-Nacht
 2. Praxis -Tipps: Den Advent nutzen
 3. Für Sie gelesen: Dalai Lama und Howard Cutler, Die Regeln des Glücks
 4. Aktuelle Termine
 5. Für Sie aufgelesen
- ©...nur zum privaten Gebrauch

1. Weih-Nacht

Wir feiern am 24. Dezember eine geweihte Nacht. Im Christentum gedenken wir in dieser Nacht der Geburt Christi. Jesus, der später Christus = der Gesalbte genannt wird, kommt in Bethlehem zur Welt. Dieser besondere Mensch, den wir als zugleich Gott und Mensch verehren, lehrt später als Erwachsener das Evangelium, wörtlich aus dem Griechischen eu-haggelion "das was ein Freudenbote mit sich bringt". Im christlichen Sprachgebrauch sprechen wir von der Frohbotschaft, "Kehrt um, das Reich Gottes ist nahe".

Papst Liberius hat im 4. Jahrhundert festgelegt, dass die Christen gemeinsam in dieser Nacht die Geburt Christi feiern sollen, denn in dieser Nacht werden sie nicht von den Heiden gestört, die in dieser Nacht die Wintersonnenwende feiern. Symbolisch betrachtet begegnen sich in dieser Feier die äußere materielle Welt und die geistige Welt. Es ist die längste Nacht des Jahres. Von da an werden die Tage wieder länger. Es kommt von da an jeden Tag wieder mehr (Sonnen-)Licht in die Welt. Geistig meint dieses Fest, durch Jesus und seine Lehre kommt ein geistiges Licht in diese Welt.

Nach dieser Nacht beginnen die zwölf Raunächte, die bei den alten Germanen eine besondere Rolle gespielt haben. Diese Nächte sind die Vorankündigung der zwölf Monate des kommenden Jahres und bilden deren Qualitäten ab. Das Wetter an den

zu den Raunächten gehörenden Lostagen ist die Vorschau auf das Wetter in den kommenden 12 Monaten. Besonders Träume in diesen Nächten haben einen prophetischen Charakter oder enthalten wichtige Botschaften. Kinder, die in diesen Nächten geboren werden, sollen über besondere Fähigkeiten verfügen .

Die Zeit bis Weih-Nacht, die Adventszeit, ist die Wartezeit auf diese heilige Nacht, eine Chance, die wir nutzen sollten als Vorbereitungszeit. Nicht erst die Psychologen haben uns gelehrt, dass Ereignisse schöner und bereichernder erlebt werden, wenn wir uns darauf vorbereiten. Je länger und bewusster wir das tun, desto bedeutender ist die Erfahrung.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine ruhige Adventszeit, ein schönes Weih-Nachtsfest und ein zufriedenes, schönes Neues Jahr.

Ihr Friedrich Aszländer

2. Praxistipp

1. Machen Sie in der Adventszeit etwas anders als sonst, zum Beispiel zünden Sie abends eine Kerze an und meditieren Sie 10, 20 oder 30 Minuten in völliger Stille. Oder lesen Sie bewusst abends in einem besonderen Buch, wie die Bibel, Gedichte von Rilke, im "Prophet" von Khalil Gibran, oder ...
2. Schlafen Sie länger als gewöhnlich, indem Sie eine Stunde früher ins Bett gehen. Der Körper braucht im Winter mehr Schlaf.
3. Verzichten Sie in dieser Zeit bewusst auf etwas oder reduzieren Sie, zum Beispiel Alkohol, Fernsehen, oder etwas, was Sie schon lange aufhören wollten. Machen Sie das zu Ihrer persönlichen Vorbereitung auf diese Weih-Nacht.

Die Älteren unter uns wissen noch, dass in der Adventszeit früher nicht getanzt werden durfte. Der Spruch "Sankt Kathrein stellt den Tanz ein" meinte, dass ab dem Namensfest der heiligen Katharina am 25.11. dieses Vergnügen, das früher einen hohen gesellschaftlichen Stellenwert hatte, bis Weihnachten nicht erlaubt war.

Das bekommen Sie dafür:

Sie setzen im Jahresablauf einen bewussten Akzent und erleben die Zeit als etwas besonderes. Sie erleben das als Vorfreude und als bewussten Spannungsbogen bis zum eigentlichen Fest, das Sie dann um so intensiver genießen werden.

3. Aktuelle Termine:

alle Seminare und Termine - bis Dez. 2007 - finden Sie auf meiner Homepage www.aszlaender.de

Aufstellungsseminare

Do. 25.01. - Sa 27.01.2007 Impulsthema: Die Kraft der Ordnung

Fr. 23.03. - Sa. 24.03.2007 Familienaufstellungen (Birgit Knegeendorf)

Do 17.05. - Sa. 19.05.2007 Impulsthema: Was macht die Zeit?

Seminare im Haus Benedikt (Würzburg),
dem Stadtkloster der Mönche von Münsterschwarzach

Do. 04.01. – Sa.06.01.2007 "Wechsel-Jahre" mit Birgit Knegeendorf
(mit Systemaufstellungen)

Mo. 05.03. - Mi 07.03.2007 Curriculum: Potenziale Entfalten
Teil 1 : Vom Beruf zur Berufung (mit Birgit Knegeendorf)

Mo. 26.03. - Mi 28.03.2007 Kreativ entscheiden
(mit System- und Organisationsaufstellungen)

Seminare mit P. Anselm Grün

Fr. 09.02. - So 11.02.2007 Rituale für Beruf und Alltag

Mo. 12.03. - Mi 14.03.2007 Zeit für das Wesentliche

weitere Seminare und Termine unter www.haus-benedikt.net

Würzburger Gesprächskreis - Systemisch Unternehmensführung

Interessenten sind herzlich eingeladen sich über die Methode der Systemaufstellung
allgemein und zu einem ausgewählten *Impulsthema* zu informieren.

Do.. 26.04.2007 Was macht die Zeit?

Beginn 19.00 Uhr – Ende ca. 21.00 Uhr
in Würzburg, Falkenhaus (Marktplatz)

die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung ist erwünscht.

4. Für Sie gelesen:

Dalai Lama und Howard Cutler, Die Regeln des Glücks (Bastei Lübbe
Taschenbücher)

Das 1998 erstmals in USA erschienene Gespräch zwischen dem Psychiater Cutler
und seiner Heiligkeit, dem XIV. Dalai Lama, stand lange auf der Bestsellerliste der
New York Times. In eindrucksvoller Weise verweist s.Hl. auf die Schulung des
Geistes als wesentliche Voraussetzung für dauerhaftes Glück, ebenso auf die
Umwandlung des Leides und die Folgen von Zorn und Hass. Wesentliche
Lebensthemen wie Angst, Beziehungen, Schuld, Schmerz u.a. werden aus westlich -
psychologischer Sicht beschrieben und mit buddhistischer Betrachtung und
praktischen Empfehlungen ergänzt.

5. Für Sie aufgelesen:

Um vor Freude zu strahlen, fang mit einem einfachen Lächeln an.
Auch ein großes Feuer entsteht aus einem kleinen Funken.
(unbekannt)

6. Logisches Denken

Die Glühbirne

In einem geschlossenen Raum hängt eine Glühbirne. Von außen gibt es keine Möglichkeit zu sehen, ob die Birne leuchtet oder nicht. Es gibt vor dem Raum drei Lichtschalter, die allesamt AUS sind.

Man darf beliebig oft die Schalter EIN und AUS schalten.

Man darf nur einmal den Raum betreten.

Wie kann man heraus finden, welcher Schalter die Glühbirne ein- bzw. ausschaltet?

Auflösung Das Guthaben

Man darf nicht Guthaben und Schulden addieren. Ich habe 480 Euro Schulden und könnte mit dem Restguthaben von 30 Euro meine Schulden auf 450 Euro, den Rechnungsbetrag, reduzieren, wenn ich es einem oder beiden Freunden gebe.

©...nur zum privaten Gebrauch

alle Rechte bei Dr. Friedrich Assländer, Würzburg

Weitergabe unter Angabe der Quelle (Autor plus Internetseite) erwünscht

gewerbliche oder firmeninterne Nutzung der Texte nach Rücksprache

Dr. Friedrich Assländer, Michael Brand Str. 25, 97078 Würzburg

Tel.0931/2877015 Fax 0931/2877016 www.f-asslaender.de

Wenn Sie diesen `Wegweiser zum Wesentlichen` Bekannten oder Kollegen zukommen lassen wollen,

oder nicht mehr beziehen möchten, bitte ich um kurze Benachrichtigung an: info@f-asslaender.de